

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für Ihre aufschlussreiche Antwort.

Die darin zum Tragen kommende Abgehobenheit ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Kritik an den die Politik bestimmenden Parteien - hier ganz besonders der SPD - und drückt sich im Frust vieler Bürger an der Viersener Kommunalpolitik aus.

Besonders eindrucksvoll wurde dies kürzlich in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt- und Klimaschutz dokumentiert. Der doch recht verzweifelt wirkende Herr Plöckes wollte jetzt Unterstützung durch die Verwaltung gegen die Schweinemastanlage. Natürlich ist er als Anwohner in der Saarstraße direkt betroffener Bürger und kann sich jetzt einmal mit den Niederungen Viersener Bürgerbeteiligung herumschlagen. Liest Herr Plöckes nicht täglich das Amtsblatt? Warum hat er gegen den Aufstellungsbeschluss des Bauleitverfahrens kein Bürgerbegehren eingeleitet? Ach so, weil der SPD Bürgermeister Thönnessen den § 26 GO NRW bezüglich der Bestimmungen der Möglichkeiten eines Bürgerbegehrens gegen ein Bauleitverfahren für rechtswidrig erklärt hat und deshalb unsere Anregung gemäß § 24 GO NRW als unzulässig erklärt hat??

Dieser Vorgang ist Ihnen nicht bekannt? Fragen Sie doch Herrn Thönnessen.

Übrigens die bornierte Schweigsamkeit der Viersener SPD hat bereits nach dem 19. und 22. Juli 2012 begonnen. Unsere damaligen Bitten um ein Gespräch zum Baumarkt an der Kölnischen Straße wurden von allen anderen im Stadtrat vertretenen 5 Parteien in Gesprächen wahrgenommen, nur von Vertretern der SPD wurde unser Gesprächsangebot **nicht einmal beantwortet**. Soviel zur Bürgerferne der Viersener SPD und Respekt vor dem Souverän, der Ihnen auf Zeit das Recht verleiht, für sie zu sprechen.

Die Diskrepanz zwischen Anspruch und Realität ist bei der SPD unter den Viersener Parteien am größten.

Deshalb werden Sie in unserer Bewertung nach Schulnoten eine glatte 6- erhalten.

Mit bestem Gruß

Volker Breme und Manfred Haak

Dr. Volker Breme und Dipl.-Ing. Manfred Haak
Sprecher der Bürgerinitiative Viersen-Hamm (BIVH)
Postfach 10 03 20
41703 Viersen

Tel.: 02162-103663

e-mail: bi.viersen.hamm@gmail.com

<http://www.facebook.com/Bi.Viersen.Hamm>

<http://www.bi-viersen-hamm.de/>

Am 18.05.2014 20:11, schrieb alfons.goergemanns@tt-online.de:

Sehr geehrter Herr Dr. Breme, sehr geehrter Herr Haak,

Ihre Mail mit dem "Forderungskatalog der BIVH" haben wir erhalten. Der Vorstand der SPD Viersen hat entschieden sich mit Ihren Forderungen nicht auseinanderzusetzen.

Sie fordern seit längerer Zeit im Internet dazu auf, "den Parteien - u.a. der SPD - die Quittung zu erteilen" was ja wohl heißt, sie nicht zu wählen. Jetzt stellen Sie uns Fragen wie wir zu einzelnen Punkten stehen.

Richtigerweise hätten Sie umgekehrt vorgehen müssen. Zunächst stellt man die Fragen und wenn man mit den Antworten nicht zufrieden ist kann man immer noch seine Schlussfolgerungen ziehen. Das ist Ihnen unbenommen.

Als Watschenmänner bzw. Frauen in privaten Racheefeldzügen stehen wir allerdings nicht zur Verfügung.

Abschließend eine persönliche Bitte: Ihre Schreiben sind teilweise in einer Diktion abgefasst die jeglichen Respekt vor anderen Meinungen vermissen lässt. Sie haben es mit Menschen zu tun, die sich ehrenamtlich engagieren und dabei die Unterstützung einiger tausend Wähler haben. Wenn Sie das respektieren, wird sicher auch ein Dialog mit den Viersener Sozialdemokraten möglich sein.

Hochachtungsvoll

Alfons Görgemanns
Vorsitzender der SPD-Ratsfraktion Viersen
Rahserstraße 81
41748 Viersen
Tel.: 02162 24454
mobil 01711 7423676